

WIR BERATEN SIE GERNE



DIE ANLEHRE

GRUNDINFO >>>



Die
Chance

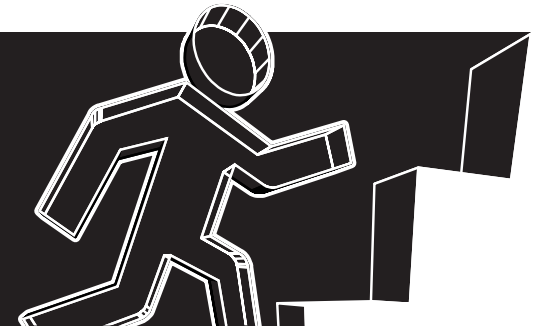
> Beratungsstellen
Prospekte über Anlehrberufe können bei jeder
Berufsberatungsstelle kostenlos abgeholt werden.

Stiftung für Berufspraxis
in der Ostschweiz

Erarbeitet und realisiert
durch die Stiftung Die Chance.



DIE ANLEHRE - EINSTIEG INS BERUFSLEBEN



Die Anlehre (nBBG: Grundausbildung mit Attest) kann die richtige Lösung sein, wenn man an einem bestimmten Beruf Interesse hat, die schulischen Leistungen aber nicht den Anforderungen entsprechen.



Ziel der Anlehre ist die Vermittlung von Fertigkeiten und Kenntnissen, damit einfachere Berufsarbeiten selbstständig ausgeführt werden können.



Die Ausbildung erfolgt nach einem auf die Fähigkeiten der Auszubildenden abgestimmten Ausbildungsprogramm, das vom Lehrbetrieb erstellt und vom Amt für Berufsbildung kontrolliert wird.



Die Dauer der Anlehre richtet sich nach den Fähigkeiten der Auszubildenden und dem Inhalt des Ausbildungsprogramms.

In der Regel dauert die Anlehre zwei Jahre. (Die Lehrzeit einer abgebrochenen Lehre im selben Beruf wird angerechnet).



Der Unterricht an der Berufsschule dauert einen Tag pro Woche und umfasst berufliche und allgemeinbildende Fächer. Der Unterricht erfolgt in speziellen Anlehrklassen.



Ein Anlehrvertrag ist zwischen Lehrbetrieb und Ausbildungsperson (bei Jugendlichen unter 18 Jahren auch durch die gesetzliche Vertretung) abzuschliessen. Die rechtlichen

Rahmenbedingungen entsprechen einem normalen Lehrverhältnis. Der Anlehrvertrag ist vom Amt für Berufsbildung zu genehmigen.



Der Anlehrabschluss findet gegen Ende der Anlehrzeit statt. Es wird überprüft, ob die im Ausbildungsprogramm festgelegten Ausbildungsziele erreicht wurden. Der eidgenössische Anlehrausweis gibt Auskunft über die Dauer der Anlehre, das Berufsfeld und die Berufsbezeichnung sowie über die erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse.

NOTIZEN
